

Tourenbuch 2011

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Kolbensattel, Ammergb 02.01.2011	WiWa	1270	Guido La.	Oberammergau		870		
<p style="text-align: right;">*.htm im Web</p> <p>Bericht von Guido Laschet: Winterwanderung zur Kolbensattelhütte, F + 3 Teilnehmer. War geplant als Schneeschuhwanderung zur Rotmoosalm für den 30.12.2010, wurde dann aber im neuen Jahr durchgeführt als Halbtagestour von Oberammergau aus. Vom Parkplatz an der Talstation des Kolbenlifts ging's auf dem Winterweg ohne Schneeschuhe entlang der Skipiste hinauf zur Hütte, begleitet von Nebel, Schneefall und Wolken. Nach einer aufwärmenden Pause folgte der Abstieg entlang der Aufstiegsspur.</p>								
Meißner Haus Tuxer 07.01.2011 +	Snow	2677	Guido La.	Mühltal (A)		1070	Meißner Hs	1707
<p style="text-align: right;">*.htm im Web</p> <p style="text-align: center;">47°12'30"N, 11°29'18"E</p> <p>Bericht von Guido Laschet: 7. bis 9. Jan. 2011, F + 6 Teilnehmer. Statt Wochenende Kitzbüheler. Anreise am Freitag über Innsbruck ins Wipptal und ins Viggartal zum P in Mühltal. Hilfreicher Gepäcktransport durch den freundlichen Hüttenwirt mit Schneemobil. Hüttenaufstieg mit Schneeschuhen auf fest getretenem Forstweg, sonnig, blauer Föhnhimmel. Nach der Mittagspause ging's auf gutem Waldsteig nach Boscheben auf 2035m, ein "kleiner" Ausgeher mit schöner Aussicht auf dem Grat. Am Samstag führte die Schönwettertour auf den Glungezer, bzw. bis zur Glungezer Hütte auf 2640m. Das war ein anstrengender 4½-stündiger Aufstieg über steile, schneeharte Hänge mit zeitraubendem Suchen nach der besten Spur. Nach Vertilgen einer gehörigen Portion Kaiserschmarrn in der warmen Stube Rückkehr zur Hütte, gerade noch vor Einbruch der Dunkelheit. Am Sonntag mühten wir uns bei heftigem Föhnsturm bis auf Höhe 2245m kurz unterhalb des Gipfelkreuzes des Signalkopfs. Nach Rückkehr zur Hütte gab's vor dem endgültigen Abstieg zu den Autos noch eine Einkehr.</p>								
Breitenstein Mangfall 16.01.2011	Bike	?	Andreas C.	Birkenstein		?		
<p style="text-align: right;">*.htm im Web</p> <p>Bericht von Andreas: 2 Teilnehmer. Statt Skitour Mitte Januar schneefrei und kurzärmlig mit dem MTB ins Mangfallgebirge. Außer Programm! Vom P in Fischbachau-Birkenstein zur Bucher Alm, dann zurück zur Forststraße, weitere Auffahrt zur Kesselalm 1260m, dort Einkehr, anschließend zur Kesselalm-Kapelle wegen der schönen Aussicht. Genaue Angaben fehlen!</p>								
Schönalmjoch Karwendl 05.02.2011	Snow	1986	Guido La.	Hinterriß (A)		928		
<p style="text-align: right;">*.htm im Web</p> <p style="text-align: center;">47°29'10"N, 11°30'17"E</p> <p>Bericht von Guido Laschet: Teilnehmer F + 7 Aufstieg von Hinterriß auf Forstweg, weiter oben auf vorhandenen Spuren durch Wald und freie Wiesenhänge, teils mit, teils ohne angeschnallte Schneeschuhe (wegen Schneemangel). Sonne und Panoramablick am Gipfel. Abstieg in der Aufstiegsspur, Einkehr in Hinterriß in der Alten Post.</p>								
Sonntagshorn 06.02.2011	SkiT	--	Werner K.	Heutal/Unken		996		
<p style="text-align: right;">Tourenbericht</p> <p>Skitour mit 5 Teilnehmern vom Heutal 996m bei Unken auf das Sonntagshorn 1961m.</p>								
Oldie-Skitour 10.02.2011 +	SkiT	2986	Josef Se.	Staller Sattel		2000	GHErlsbach	2000
<p style="text-align: right;">Tourenbericht</p> <p style="text-align: center;">46°52'48"N, 12°13'18"E</p> <p>Skitourenwoche für Oldies, war geplant für März, vorgezogen 10. bis 14. Februar 2011, Bericht von Josef Senfter, F + 7 Teilnehmer. Do 10.2. Anreise nach Erlsbach im Defereggental, Quartier im GH Alpenrose, Fr 11.2. Aufstieg zur Innerrodelkunke 2729m, Hartschnee am Gipfelhang. Sa 12.2. Aufstieg Almerhorn 2986m, Jägerscharte vereist, Abbruch bei 2800m. So 13.2. Aufstieg Rote Wand 2818m, wegen Nebel nur bis 2600m. Mo 14.2. Aufstieg Hinterbergkofel 2727m, Gipfelhang und Gipfelgrat hart.</p>								

Tourenbuch 2011

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Lechtaler Alpen 19.02.2011 +	SkiT	2434	Fred Kerle	Namlos (A)	47°21'19"N, 10°39'18"E	1225	GH Kreuz	1225
Bericht von Fred Kerle: Skitouren-Wochenende in den Lechtaler Alpen, Teilnehmer F + 11. Sa 19.02.11: Anreise nach Namlos, Quartier im GH Kreuz, Skitour auf den Kromsattel 2137m und Tschachaun 2334m, Abfahrt wie Aufstieg, ca. 1100 Hm. So 20.02.11: Anfahrt nach Boden 1356m, Aufstieg zur Hanauer Hütte 1920m, Skitour Westliche Dremelscharte 2434m, Abfahrt wie Aufstieg, ca. 1100 Hm.								
Grubereck, Tegernseer 19.02.2011	WiWa	1664	Henning	Schwaiger Alm		800		
Bericht von Henning Verbeek: Winterwanderung statt Skitour, Teilnehmer F + 6. Aufstieg vom P Schwaiger Alm bei Kreuth Richtung Risserkogel, vorbei an Scheuern Alm und Ableitenalm zum Grubereck, auf Risserkogel wurde verzichtet. Wetter trüb, später etwas sonnig, Südhänge völlig aper, Auf- und Abstieg je ca. 900 Hm.								
Dreisessel Bayer.Wald 24.02.2011 +	WiWa	1332	Senioren	Haidmühle	48°47'04"N, 13°48'11"E	840	Hs Haidweg	840
Tourenbericht								

Erste gemeinsame Winterbegehung des Dreisesselbergs (1332m) im Dreiländereck anlässlich eines einwöchigen Winterurlaubs in Haidmühle, Bayerischer Wald (840m). Außer Programm.

Das Lustige Dutzend, bestehend aus Franz & Hanni, Karl-Heinz & Gerti, Uwe & Helga, Jo & Renate, Gerd & Elke sowie Franz & Heidi, logierte in einem großzügig ausgestatteten Appartementhaus im Ortszentrum. Am Donnerstag wählten wir für den dreistündigen Aufstieg zunächst den geräumten Wanderweg über die Kapellenstraße, vorbei an der Marien-Kapelle, mäßig ansteigend durch den Wald zur ebenfalls geräumten Fahrstraße, auf dieser in einer weiten Schleife bis zum Abzweig des Winterwegs und auf diesem den Tritts Spuren im Tiefschnee folgend steiler empor zu einem Plateau, nach rechts zu den steil aufragenden Felsen und dann über die glasig vereisten Stufen zum Gipfel des Hochsteins hinauf, Strecke 8,6 km. Nach einer ausgiebigen Rundschau über die Gipfel und Wälder des Bayerwalds und des angrenzenden Böhmerwalds hangelten wir uns vorsichtig am Holzgeländer wieder hinunter und strebten dem nahe gelegenen Dreisesselhaus zu, um dort beim tschechischen Wirt einzukehren. Nach der einstündigen Pause war der Abstieg bis zur Fahrstraße schnell gemacht, sodann verfolgten wir weiter den Winterweg hinab zum malerisch vereisten Wasserfall bei der schattigen Kreuzbachklause, von der Wegteilung hinauf zum Wasserwerk, zum Waldrand mit freiem Blick auf den Ort und die weitere Umgebung, auf der Straße hinunter zur Kirche, 3 Stunden. Gesamtstrecke ca. 16 km. Teilweise sonnig, später Eintrübung, trocken, im Schatten kalt, im Tal spärliche Schneelage. Am Gipfel und im GH waren nur 9/12 des Senioren-Teams.

An den anderen Wochentagen teilten sich die Gruppen auf in flotte Langläufer, gemächliche Schneeschuhwanderer, ausdauernde Wanderfreunde und wellnessbewusste Saunagänger. Wegen der teilweise vereisten und knochenharten Loipen wurde nach Variationsmöglichkeiten gesucht, und die wurden auch gefunden: Den Rückweg vom tschechischen Stozec zur Grenze legten einige Langläufer in den Waggons der lokalen Eisenbahn zurück.

Randbemerkung: Ein guter Teil des Lustigen Dutzends, nämlich genau die Hälfte, bekleidete schon mal ein Amt bzw. eine wichtige Funktion im Vorstand der Garchinger Alpenvereinssektion. Nun sind alle im Ruhestand und widmen sich nur noch ihrem ungehemmten Freizeitvergnügen. Allerdings können sie es manchmal nicht sein lassen, den "Jungen" gelegentlich sanfte Hilfestellungen anzubieten oder sich ins aktuelle Geschehen einzumischen.

Verfasser: Franz Lollert

Tourenbuch 2011

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Weidener Hütte 05.03.2011 +	SkiT	2574	Werner K.	Innerst (A)		1287	WeidenerHt	1799
<p>Tourenbericht</p> <p>Skitouren rund um die Weidener Hütte, 5. - 6. März 2011, F + 4 Teilnehmer, Bericht von Werner Kraus.</p> <p>Samstag Aufstieg zur Hütte, nachmittags Aufstieg Richtung Hobarjoch, nur Vorgipfel (ca. 2480m) erreicht, Gipfelgrat nicht mit Skiern begehbar.</p> <p>Sonntag Aufstieg zur Hals Spitze 2574m, Abfahrt auf der Ostseite entlang des Nurpenbachs nach Innerst.</p>								
Zillertaler Alpen 11.03.2011 +	SkiT	2650	Fred Kerle	Emat Zillertal	47°13'16"N, 11°45'10"E		Berger-Htt	
<p>Tourenbericht</p> <p>Bericht von Fred Kerle: verlängertes Skitouren-Wochenende im Zillertal, Teilnehmer F + 8.</p> <p>Fr 11.03.11: Anreise mit 3 Autos nach Emat zur "Berger-Hütte".</p> <p>Sa 12.03.11: Fahrt nach Hochfügen 1470m, Aufstieg zum Sidanjoch 2127m und weiter zum Rosskopf 2576m, Abfahrt nach Hochfügen, ca. 1100 Hm. Ü auf Berger-Hütte.</p> <p>So 13.03.11: Fahrt nach Juns im Tuxer Tal 1361m, Aufstieg zum Steinmandl 2263m - Lange Wandkar bis ca. 2650m, Abfahrt wie Aufstieg, 1300 Hm. Ü auf Berger-Hütte.</p> <p>Mo 14.03.11: Fahrt zum Gerlos "Kühle Rast" 1191m, Aufstieg übers Weißbachtal zur Seespitze 2350m, Abfahrt wie Aufstieg, 1160 Hm, Rückreise.</p>								
Risserkogel 12.03.2011	WiWa	1825	Guido La.	Schwaiger Alm		800		
<p>Tourenbericht</p> <p>Bericht von Guido Laschet, Teilnehmer F +3, Winterwanderung im Sonnenschein.</p> <p>Anstieg entlang des Sagenbachs bis zum Abzweig in der Langen Au, Aufstieg durch Wald und freie Wiesenhänge, an Scheuerer- und Ableitenalm vorbei zum Grubereck-Sattel 1700m, über den Grat zum Gipfel. Pause mit herrlicher Rundschau.</p> <p>Abstieg steil nach Süden bis auf 1500m, dann auf der Aufstiegsspur hinüber zur Ableitenalm. Nach einer schönen Sonnenpause hinunter zum Parkplatz, Einkehr beim "Götzfried".</p>								
Schatzbergalm, Dießen 19.03.2011	Fam	--	Sara+Petra	Dießen Bf.		--		
<p>Tourenbericht</p> <p>Bericht von Sara Hoffmann-Cumani: Familientour am Samstag mit 4 Familien, Anreise mit S-Bahn. Start gegen 11 Uhr am Bahnhof in Dießen, durch den Ort, vorbei an der berühmten Barockkirche Mariä-Himmelfahrt. Weiter am Mühlbach entlang, auf abwechslungsreichen Wiesenwegen zu einem Waldlehrpfad. Ausgestattet mit Kartenmaterial machten sich die Kleinen ans Suchen und Finden von Rätselaufgaben. Von der Anhöhe schweifte der Blick über den Ammersee und hinüber nach Andechs. Die Einkehr auf der Alm wurde zum Schmausen und Spielen genutzt. Der Rückweg am Nachmittag führte uns wieder zum Bahnhof, mit S- und U-Bahn kehrten die müden Teilnehmer nach Hause zurück. Teilnehmer F + 10.</p>								
Fockenstein 20.03.2011	Snow	1560	Christof T	Bad Wiessee		740		
<p>Tourenbericht</p> <p>Bericht von Christof Thron: Schneeschuhwanderung mit Teiln. F + 3, Ersatztour für Schafreuter. Aufstieg von Bad Wiessee zum Fockenstein, vorbei unterhalb Geierstein, hinunter nach Lenggries 680m, Rückfahrt mit BOB.</p>								

Tourenbuch 2011

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Jugend-/Fam.-Klettern 02.04.2011 +	Kltt	--	Kltt-Team	Halle T'kirchn		--		Sammelbericht
<p>Jugend- und Familien-Klettern, überwiegend in der Kletterhalle in Thalkirchen. Betreuer: Caro, Benni, Markus, Fabian.</p> <p>04.12.2010 Teilnehmer 11 11.12.2010 Teilnehmer 10 18.12.2010 Teilnehmer 13 15.01.2011 Teilnehmer 22 22.01.2011 Teilnehmer 21 29.01.2011 Teilnehmer 08 05.02.2011 Teilnehmer 10 12.02.2011 Teilnehmer 24 19.02.2011 Teilnehmer 23 26.02.2011 Teilnehmer 19 19.03.2011 Teilnehmer 13 26.03.2011 Teilnehmer 12 09.04.2011 Teilnehmer 22 02.04.2011 Teilnehmer 14 Samstagsklettern Konstein Summe 222 Teilnehmer</p>								
Lizumer Hütte, Geier 16.04.2011 +	Snow	2857	Guido La.	Lager Walchen		1410	LizumerHtt	2019
<p style="text-align: right;">47°08'24"N, 11°37'58"E *.htm im Web</p> <p>Sneeschuhswochenende auf der Lizumer Hütte, 16. bis 17.04.2011. Bericht von Guido Laschet. Samstag: Anreise mit Auto über Wattens zum Lager Walchen 1410m, Gepäcktransport mit Hüttentaxi. Hüttenaufstieg auf dem meist schneefreien Zirbenweg. Nachmittags Ausgehen Richtung Klammjoch bis auf 2020m. Gutes und reichliches Abendessen, Ü. Sonntag: Nach großem Frühstücksbuffet Aufstieg bei besten Wetterbedingungen zum Geier 2857m. Zunächst stetig steigend, dann über zwei Steilstufen, mit kräftezehrender Spuarbeit zum Gipfel. Pause mit weitreichender Fernsicht unter blauem Himmel. Abstieg zur Hütte im Sulzschnee, weiterer Abstieg zu den Autos auf der Fahrstraße. Keine Angaben zur Teilnehmerzahl.</p>								
Olperer-Nordgrat, Tux 17.04.2011	Hoch	3469	Andreas C.	Hintertux P		1503		
<p style="text-align: right;">47°03'08"N, 11°39'27"E *.htm im Web</p> <p>Kombinierte Hochtour mit Ski, Steigeisen und Kletterausrüstung. Bericht von Andreas Cierpka. Früher Aufbruch (Aufstehen um 4 Uhr), Anreise (zu viert?) über Achenpass ins Zillertal und zum P in Hintertux. Auffahrt mit den Gondelbahnen ins Gletscherskigebiet bis zur "Gefrorenen Wand" 3230m. Abfahrt zum Beginn des Kaserer-Lifts auf 3021m, Auffahrt zur Wildlhänerscharte 3254m (Skidepot). Mit angelegten Steigeisen steil 150 Hm den Ferner hinauf, über eisige und verschneite Platten zum Grat. Dort geht's auf windgepresstem Schnee etwas leichter, doch manche Stellen kosten Zeit und Nerven. Unterhalb der Schlüsselstelle beginnen die Steigklammern, an denen sich Sicherungen einhängen lassen, die Schlüsselstelle lässt sich ohne Steigeisen zügig überwinden. Der weitere Verlauf des Grats bleibt eisig, schmal und ausgesetzt, nach einigen heiklen Querungen ist nach 4 Stunden Kletterzeit der Gipfel erreicht. Nach einer wohlverdienten Pause folgt das flotte Abseilen an den vorhandenen Stahlbügeln, nach 1½ Stunden stehen wir wieder auf den Skiern und schwingen auf diesen vergnügt zu Tale.</p>								
Fockenstein 05.05.2011	BgWa ?		Henning	Bad Wiessee				Tourenbericht
<p>Bericht von Henning Verbeek: Für die geplante Skitour ins Hochglückkar gab's keinen Schnee mehr, deshalb wurde mit 6 Teilnehmern bei idealem Winterwetter eine leichte Wanderung von Bad Wiessee zum Fockenstein gemacht. 900 Hm rauf und wieder runter. Höhenangaben von Talort und Gipfel fehlen.</p>								

Tourenbuch 2011

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Bleispitze (Pleissp.) 21.05.2011	BgWa 2225		Guido La.	Bichlbächle A	47°23'56"N, 10°49'06"E		1278	
Bericht von Guido Laschet: Teilnehmer ?? Frühe Anreise über GAP wegen angekündigter Gewitterfront, Aufstieg von Bichlbächle über die Bichlbächler Almen 1606m und das Sommerbergjöchle 2001m in Begleitung von heftigem Donnerrollen. Nach kurzer Beratung trotzdem zum Gipfelgrat und zum Gipfel, das Gewitter zieht freundlicherweise vorbei, wir ziehen vor, nach kurzer Gipfelrast wieder abzusteigen. Einkehr auf den Almen, Rückfahrt.								
Garchinger Heide 22.05.2011	Fam --		Christof	Garching			484	
Familienradtour in die Garchinger Heide, geführt von Christof Thron, betreut von Petra und Sara. 31 große und kleine Teilnehmer erlebten die Blumenpracht der Heide, lauschten den detaillierten naturkundlichen Erläuterungen von Christof, begleitet von munterem Vogelgezwitscher.								
Ötztal Klettersteige 27.05.2011 +	Fam --		Daniela K.	Zwieselstein A			1476	Talhütte 1476 Tourenbericht
Bericht von Daniela Krehl: Familientour 27. bis 29.05.2011, Klettersteige mit Kindern, F + 5 Teiln. 27.5. Anreise nach Zwieselstein im Ötztal, Ü in der Selbstversorgerhütte "Talhütte". 28.5. Vormittags zum Moosalm-Klettersteig, nachmittags geht's zum Reinhard-Schiestl-Klettersteig. 29.5. Nach schlimmer Verletzung bei der Küchenarbeit führt Daniela den Klettersteig Stuibenfall.								
Tegernseer Alpen 28.05.2011	BgWa ?		Henning	Kreuth			?	Tourenbericht
Bericht von Henning Verbeek: Teilnehmer F + 6. Beim Treffpunkt GH Bayerwald herrschte Schnürlregen, deshalb ging's zuerst zum Kaffeetrinken beim Göttfried. Verspäteter Aufbruch beim Parkplatz Schwaigeralm. Regenwanderung im Tal der Langenau. Rast bei der Langenau-Alm, nachdem der Dauerregen aufgehört hatte. Rundweg über Bayr-Alm und Bayrbach Alm, steiler Abstieg zum Steinernen Kreuz. Talhatscher auf der Straße, um 15:30 Uhr zurück beim Auto. Gesamte Wegstrecke ca. 17 km, Gehzeit etwa 6 Stunden. Sommerprogramm Tour 13. Höhenangaben von Talort und Gipfel fehlen.								
Soierngruppe 03.06.2011 +	BgWa 2257		Guido La.	Krün	47°28'54"N, 11°21'25"E		875	Soiernhaus 1613 *.htm im Web
Bericht von Peter Heidl: Überschreitung Soiernhaus - Hochlandhütte. Teilnehmer F + 7. Am Freitag (3.6.) Anreise mit Bahn nach Klais, mit Bus nach Krün. Aufstieg über Fischunkelalm (Rast) und Lakaiensteig zum Soiernhaus 1613m, 2h45. Nach Kaffeepause mit leichtem Gepäck bei bezogenem Himmel auf die Schöttelkarspitze 2050m. Wegen des kaltem Windes nur kurze Gipfelrast, Abstieg zur Hütte zum schmackhaften Abendessen, um 21 Uhr liegen alle in den warmen Schlafsäcken. Am Samstag bereits vor 8 Uhr Aufstieg Richtung Schöttelkarspitze, unter dem Gipfel Querung zum Feldernkopf, unter der Reißenden Lahns Spitze 2209m wird eine Pause mit imposanten Tiefblicken in den Soiernkessel gemacht. Bei prächtigem Sonnenschein rasten wir auf der Soiernspitze 2257m mit Aussicht auf Walchensee, Sylvensteinspeicher und die gesamte Kette von Wetterstein- und Karwendelgebirge. Nach einer Stunde steigen wir um 13:20 Uhr nach Süden ab und sind gegen 16 Uhr bei der Krinner-Kofler-Hütte. Nach dem Abendessen vor der benachbarten Jägerhütte beziehen wir Quartier, um 21:30 Uhr sind alle im Bettchen. Auch am Sonntag scheint die Sonne, vor 8 Uhr Aufstieg zur Wörnerscharte 1989m, nach 2 Std. gibt es oben eine Pause mit Rundschau, bevor es hinab zur Hochlandhütte 1650m geht. Kaffee und Kuchen schmecken gut, dann folgt der mühselige Aufstieg durchs Mitterkar auf Höhe 1835m. Statt ins Dammkar zu wechseln, steuern wir über das "Bankerl" den Forstweg nach Mittenwald an, das wir gegen 15 Uhr erreichen.								

Tourenbuch 2011

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
Ross- und Buchstein 05.06.2011	BgWa	1700	Jens Barth	Bayerwald		850		
<p style="text-align: right;">Tourenbericht</p> <p>Bericht von Jens Barth: Mit 5 Teilnehmern geht Jens vom P Bayerwald bei Kreuth auf den Roßstein, Aufstieg 2h30, Abstieg 2 Std.</p>								
Bieneninsel Garching 12.06.2011	Fam	--	Sara+Petra	Biergarten Gar		484		
<p style="text-align: right;">*.htm im Web</p> <p>Familienausflug zur Garchinger Bieneninsel, Sara und Petra mit 18 Teilnehmern. Bei Aly Hassanein, Hobbyimker und Koordinator des Garchinger Netzwerks "Blühende Landschaften". Die interessierte Gruppe hörte in den zwei Stunden viel von medizinischen Weisheiten rund um die Bienenluft, Propolis, Gelee Royal und Bienenbrot. Spannend war auch der Einblick in den Bienenkasten und die kundigen Erläuterungen über das ausgeklügelte Bienenleben und den Entstehungsweg des Honigs. Zum Schluss gab's Kostproben der verschiedensten Honigsorten auf Butterbrot.</p>								
MTB-Fahrtechnik 15.06.2011	Bike	--	Andreas C.	Garching		--		
<p style="text-align: right;">Sammelbericht</p> <p>Fahrtechnik-Training 2011. 11. Mai: Auf dem Gelände der Uni einfach Fahrübungen wie Grundposition, einfache Kurventechnik sowie Gleichgewichtsübungen gelehrt. 3 Teilnehmer. 25. Mai: An der Kanalbrücke in Garching Kurventechnik verbessert und diverse Fahrmanöver geübt. 4 Teilnehmer. 15. Juni: Ersatz für ausgefallene Tour. Von Garching durch die Isarau zum Poschinger Berg geradelt. Dort verschiedene Abfahrtstechniken geübt und weiter an der Kurventechnik gearbeitet. Anschließend zum Schuttberg gefahren und dort noch weiter geübt. 8 Teilnehmer.</p>								
MTB-Dreiländerrunde 24.06.2011 +	MTB	2256	Andreas C.	Nauders (A)		1394	SesvennaHt	2256
<p style="text-align: right;">*.htm im Web</p> <p>MTB Dreiländerrunde A, I, CH; Ersatztour für TransKitz; Bericht von Andreas, 3 Teiln. 24. bis 26.Juni. Am Freitag Anreise über GAP, Landeck nach Nauders 1394m, Ü im GH Kobers. Am Sa Aufbruch um 8 Uhr, mit Auto zur Talstation der Seilbahn 1525m, Auffahrt zur Bergkastelalpe 2054m. Von dort zur italienischen Grenze und auf anspruchsvollen Trails hinunter nach Reschen 1513m. Am Reschensee und Haidersee entlang nach Burgeis, Auf steiler Teerstraße nach Schlinig und noch steiler (schiebend) zur Sesvennahütte 2256m, dort Ü. Tagesetappe 40 km, 1816 Hm. Am So Aufbruch um 8 Uhr, kurze Auffahrt zum Schlinigpass (Grenze CH), dann durch die Val d'Uina-Schlucht hinunter nach Sur En im Engadin. Auf Teerstraße bis kurz vor Martina und über Schotterpiste hinauf zum Schwarzsee 1700m. Leichter Trail abwärts nach Nauders, Rückfahrt. Tagesetappe 44 km, 683 Hm.</p>								
Lechtaler Höhenweg 24.06.2011 +	BgWa	2534	Guido La.	Hahntennjoch		1894	AnhalterHt	2038
<p style="text-align: right;">*.htm im Web</p> <p style="text-align: center;">47°18'04"N, 10°14'04"E</p> <p>Lechtaler Höhenweg, 24. bis 26.06.2011, Bericht von Guido, F + 6 Teilnehmer. 1.Tag: Anreise über Imst zum Hahntennjoch 1894m. Aufstieg zum Steinjöchle 2198m - der Maldongrat 2544m fällt wegen Nebel und Nieselregen aus - deshalb Abstieg zur Anhalter Hütte. Nach der Mittagspause Ausgehen auf den Tschachaun 2301m. Nach kurzen Ausblicken Rückkehr zur Hütte, gerade noch rechtzeitig vor Einsetzen des Starkregens, Ü. 2.Tag: Entgegen der ursprünglichen Planung Abstieg zu den Autos, 10-minütige Fahrt nach Pfafflar 1618m, von dort unterhaltsamer Aufstieg durchs Funeistal zum Galtseitenjoch 2421m. Guter Steig über den Salzkopf 2260m abwärts zur Hanauer Hütte 1922m. Ü. 3.Tag: Wieder kaltes und nassfeuchtes Wetter Stark bewölkt mit Nebel. Anstieg zur Vorderen Dremelscharte 2434m über ein steiles Schneefeld, oben kalter Wind und wenig Aussicht. Der weitere Anstieg zur Dremelspitze 2712m wurde an einer senkrechten Wand (2+) auf ca. 2500m abgebrochen.</p>								

Tourenbuch 2011

Ziel / Datum	Tour	Höhe	Tourenleiter	Talort	GPS	Lage	Hütte / Ü	Hoch
--------------	------	------	--------------	--------	-----	------	-----------	------

Mit Seilhilfe ging's wieder hinab zur Scharte und an schlechten Drahtseilen durchs Kar hinunter zur Steinseehütte. Der nachmittägliche Ausgeher führte zum schön gelegenen Steinsee 2222m, leider ohne Sonne.

4.Tag: Nach einer stürmischen und regenreichen Nacht morgens das gleiche Wetter wie an den Vortagen, der Rückweg zur Hanauer Hütte führte diesmal über die Hintere Dremelscharte 2534m. Der 50-Meter-Abstieg über ein steiles Schneefeld stellte noch einmal eine Herausforderung dar, während der erholsamen Pause auf der Hütte brach endlich die Sonne durch. Der Abstieg verlief durchs Angerletal nach Boden 1356m. Die Abschlusseinkehr auf der Terrasse des GH Bergheimat genossen wir mit tollem Panoramablick auf "unser" Wandergebiet.

Brünstein	BgWa	1630	Jens Barth	Tatzelwurm P		808		
26.06.2011								*.htm im Web

Bericht von Jens Barth, 6 Teilnehmer, anfänglich leichter Regen, nachmittags etwas sonnig, aufgeweichte Wege.

Aufstieg vom Tatzelwurm zum Brünsteinhaus, über den Julius-Mayr-Weg zum Gipfel. Abstieg über Himmelhoos-Alm und Seelacher-Alm.

Tourenbuch Ende

30.06.2011

Nach der Jahresmitte 2011 wird die Reihe der Tourenbücher der Sektion Garching in der bisherigen Form nicht weitergeführt.

Über einen Zeitraum von mehr als 40 Jahren hat der Chronist die Berichte von weit über 1500 Touren gesammelt, redigiert und die fehlenden Daten ergänzt. Die gedruckte Ausgabe der Tourenbücher umfasst jetzt ca. 200 Seiten. In veränderter Form werden zukünftig einige Tourenberichte auf der Homepage der Sektion veröffentlicht, einige wenige werden den Weg in die Sektions-Mitteilungen finden.

Franz Lollert